



Prof. Dr. Stephan Ory, Direktor und Prof. Dr. Mark D. Cole, Wissenschaftlicher Direktor Institut für Europäisches Medien e. V. (EMR)

# Persönlichkeitsrechte, Datenschutz, Sorgfaltspflichten, Vielfalt in Online-Medien –

Medienanstalten vor neuen Herausforderungen

Die Medienanstalten müssen sich neu erfinden. Sie waren geschaffen, um beim Privatfunk für Vielfalt zu sorgen. Das war der Bereich neben dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk und der Presse. Das Handwerkzeug der Medienanstalten war – und ist im Kern – die Zulassung von Veranstaltern und die Auswahl eines vielfältigen Programms bei der Zuweisung knapper Übertragungsressourcen. Neben Presse und dualem Rundfunk sind elektronische Online-Medien entstanden – mit beachtlicher publizistischer Relevanz, um es in einer bisherigen Kategorie zu sagen. Die Beachtung von Persönlichkeitsrechten, die Durchsetzung von Sorgfaltspflichten, wie sie in den etablierten Medien Standard sind und die Vielfaltssicherung sind hier noch nicht gesichert. Gilt für Facebook ein Laienprivileg oder die journalistische Sorgfaltspflicht? Sind staatliche Stellen, wie Gerichte oder Medienanstalten bei der Durchsetzung von Persönlichkeitsrechten, Datenschutz und Meinungsvielfalt zuständig oder etablieren die Anbieter eine Art von Privatjustiz – und nach

welchen Kriterien und mit welchem Rechtsschutz? Sind Marktbeherrschungstendenzen mit gleichen Argumenten zu begegnen, wie bei der (Fernseh-) Konzentrationskontrolle? In Zeiten, in denen sich für den Ausgang von Parlamentswahlen erhebliche Bevölkerungsteile primär „in Facebook“ informieren, sind das keine akademischen Fragen. Die Wissenschaft – wie etwa das EMR – und die Praxis – wie etwa die Medienanstalten – stehen vor spannenden Jahren mit großen Herausforderungen.

